

Aachen, den 11. September 2018

BESCHLUSSVORSCHLAG

Mobilitätsausschuss am 13.09.2018

TOP Ö7: Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum - Anpassung infolge Luftreinhaltungsplanung

1. Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Anpassung der Parkgebühren im öffentlichen Raum wie folgt zu beschließen und die Parkgebührenordnung entsprechend anzupassen:
 - In Zone 1: 20 Cent je 5 Minuten, Mindesteinwurf 1 Euro, Höchstparkdauer 1 Stunde, Bedienzeiten bleiben unverändert
 - In Zone 2: 50 Cent je 30 Minuten, Mindesteinwurf 50 Cent, Höchstparkdauer und Bedienzeiten sowie evtl. Angebote von Tagestickets bleiben unverändert

In beiden Zonen soll bei Einwurf von Zwischenbeträgen die Zeit linear angepasst werden.

3. Der Mobilitätsausschuss beauftragt die Verwaltung Verbesserungen für Park & Ride außerhalb des Grabenrings zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Zudem empfiehlt der Mobilitätsausschuss der APAG, die Qualität für die Kunden der Parkhäuser – insbesondere in Bezug auf Beleuchtung und Sauberkeit – zu erhöhen.

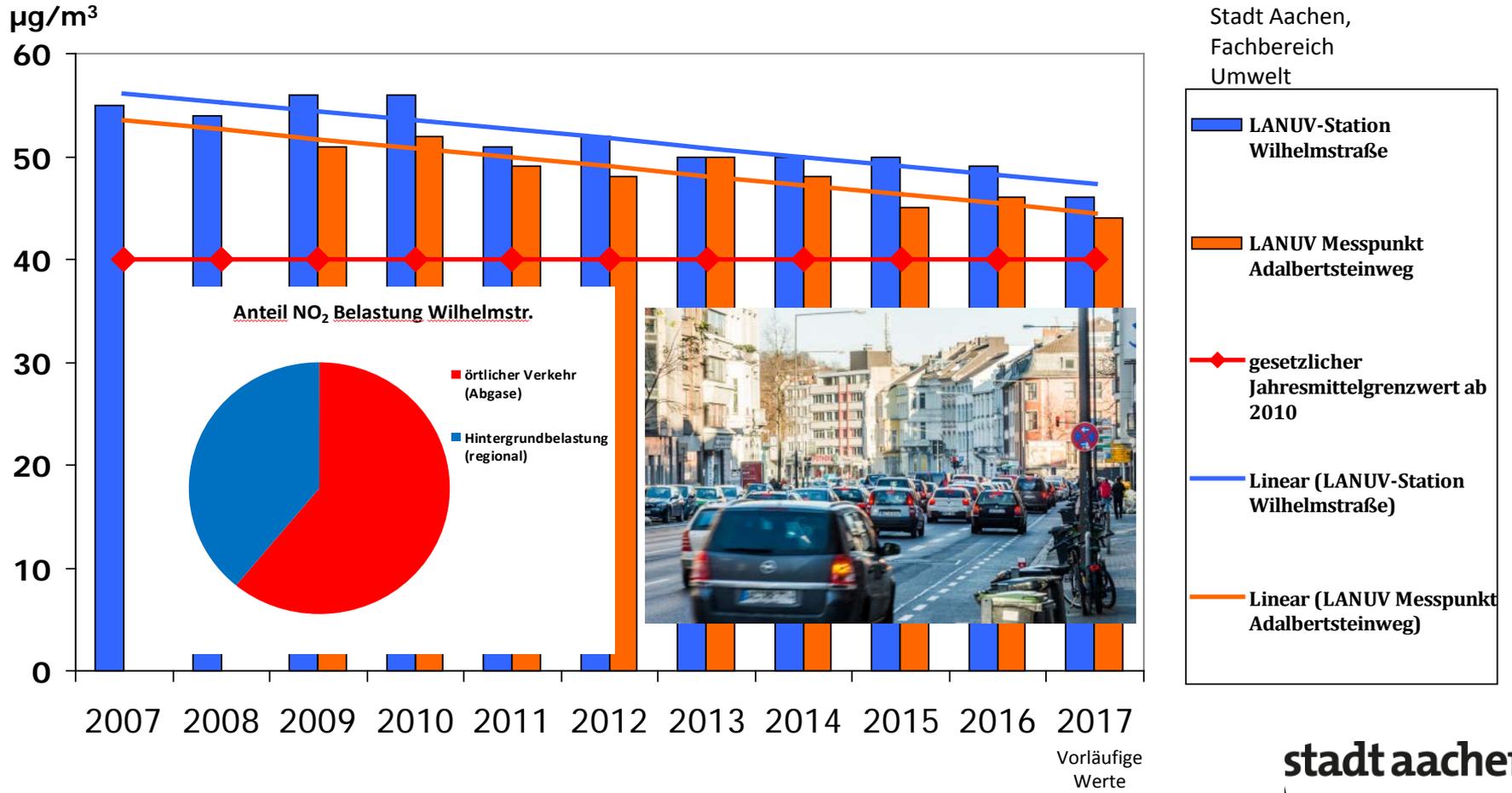
Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum

Anpassung infolge
Luftreinhalteplanung



Anlass: Luftschadstoffbelastung 2015

viele Verkehrsmaßnahmen, aber keine ausreichende Nox-Reduktion



Anlass: Luftreinhalteplan

Handlungsfeld	MOBILITÄT Optimierung Pkw-Verkehr	Maßnahmen Nr.	MP2
		Maßnahmen Nr. alt 52	NEUE MASSNAHME teilweise Übernahme des Vorschlags der Umweltverbände
Kurztitel	Minimierung der Parksuchverkehre		
verantwortlich	Stadt Aachen, Verkehrsmanagement (FB 61/30, Herr Müller)		
Mitwirkende	APAG, Parkhausbetreiber, Einzelhandel, Kommunalpolitik, weitere Dienststellen der Stadt		
Geplante Umsetzung	Start sofort		

<u>Projektbeschreibung</u>	
Der Parksuchverkehr trägt wesentlich zu den verkehrsbedingten Emissionen bei. Durch eine direktere Führung zu freien Kapazitäten können Wartezeiten im Straßenraum und Umwegfahrten vermieden werden. Dazu müssen allerdings die Kenntnis um freie Parkkapazitäten erweitert und dynamisch gestaltet sowie die Nutzung der größeren Kapazitäten (insbesondere für Besucherverkehre) attraktiviert werden. Weiterhin gilt es, das noch bestehenden Kostengefälle zwischen öffentlichem Parkraum und Parkhäusern abzubauen um einerseits Anreize zum direkten Ansteuern freier Parkhauskapazitäten und zur verstärkten Nutzung der öffentlichen Stellplätze für Kurzzeitparker zu schaffen. Verschiedene Einzelmaßnahmen sind dazu anzustreben, wie	
<ul style="list-style-type: none"> a. die Modernisierung des Parkleitsystems (PLS) zu den Parkhäusern b. die Bereitstellung entsprechender Informationen für mobile Endgeräte c. die Modernisierung einzelner Parkhäuser d. die Harmonisierung der Parkgebühren (Straßenraum/Parkhaus) 	
Zielgruppe	Kfz-Fahrer
<u>Erwartete Umwelt- und Verkehrseffekte</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion der MIV-Fahrleistung • Reduktion von Schadstoff- und Lärmbelastung 	
<u>Die Effekte der Maßnahme können wie folgt nachgewiesen werden:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • keine aussagekräftigen Messgrößen ersichtlich, die vom (personellen/finanziellen) Aufwand her vertretbar wären • allenfalls grobe Abschätzungen möglich • ggf. Auswertung der Informationen aus den Parkscheinautomaten 	

<u>Für Parkleitsystem (PLS):</u>	
Investitionskosten (einmalige Kosten)	Grobe Schätzung: für Erneuerung des PLS ca. 400.000 € Soll getragen werden von: Stadt
Betriebskosten (ffd. Kosten)	Grobe Schätzung: Reduktion der bisherigen Kosten Soll getragen werden von: Stadt
Personalaufwand	k.A. / derzeit nicht bekannt
(Mögliche) Förderung	Land NRW

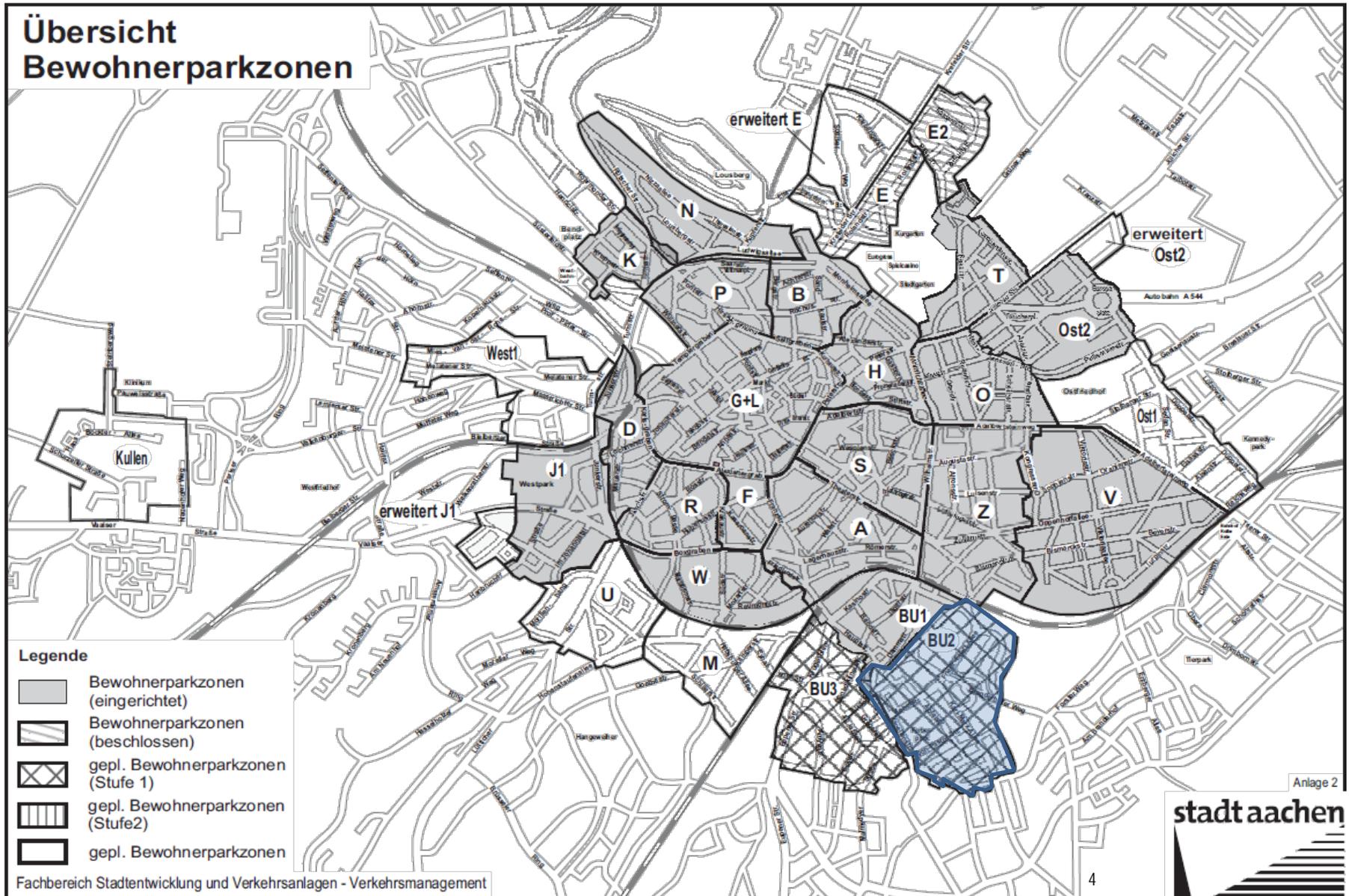
<u>Stand der Umsetzung</u>	Auftrag ist vergeben, Arbeiten befinden sich in der Ausführung
----------------------------	--

<u>Anlagen / Links</u>	Keine
------------------------	-------

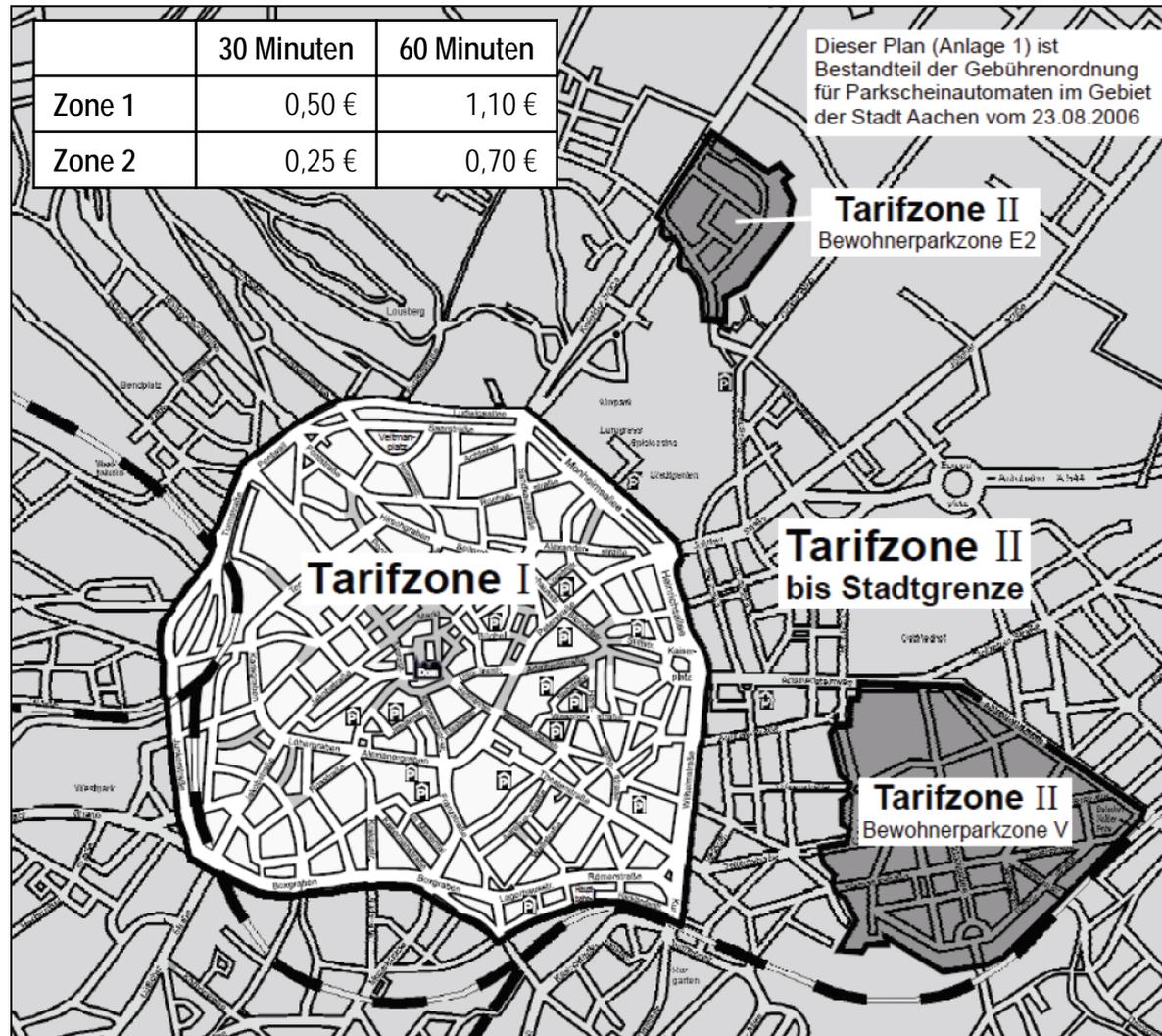
<u>Harmonisierung der Parkgebühren:</u>	
Investitionskosten (einmalige Kosten)	Grobe Schätzung: k.A. / derzeit nicht bekannt Soll getragen werden von: Parkhausbetreibern, Stadt Aachen

Maßnahmenblatt MP2 „Minimierung der Parksuchverkehre“
Quelle: Luftreinhalteplan Aachen 2015

Übersicht Bewohnerparkzonen



Aktuelle Regelung zur Parkraumbewirtschaftung Öffentlicher Raum



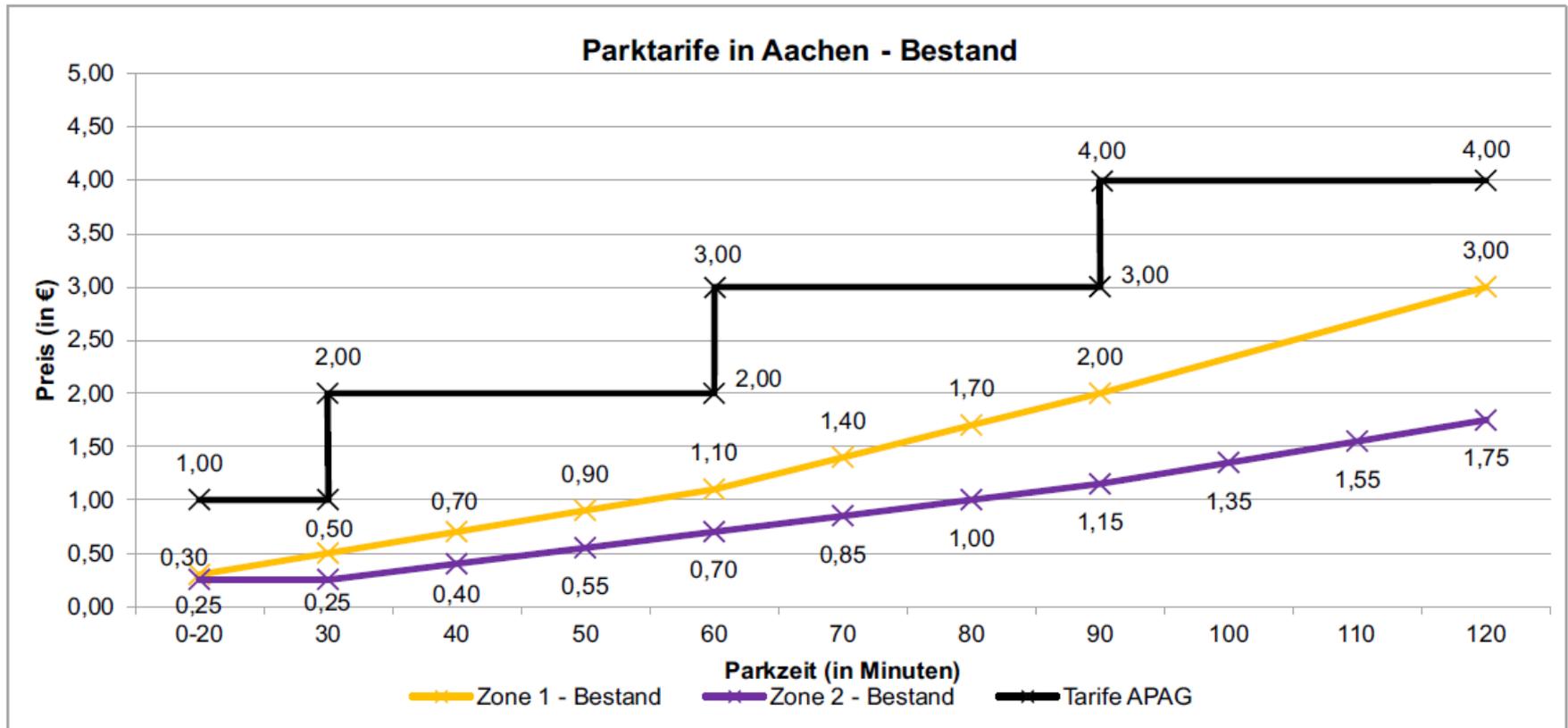
Aktuelle Regelung zur Parkraumbewirtschaftung

Parkhäuser

Name Parkhaus/Parkplatz	Preis für die 1. Stunde
Aachen Arkaden	0,00 €
Adalbertsteinweg	1,50 €
Adalbertstraße	2,00 €
Am Dom	2,00 €
Annastraße	2,00 €
Aquis Plaza	1,00 €
Büchel	2,00 €
Carolus Therme	3,00 €
City Center	2,00 €
Couvenstraße	2,00 €
EBV Carree	2,00 €
Eurogress	1,50 €
Galeria Kaufhof	2,00 €
Großkölnstraße	2,00 €
HBF	1,50 €
Kapuziner-Karree	2,00 €
Lothringerstraße	1,50 €
Ludwig Forum	2,00 €
Luisenhospital (Parkhaus)	1,20 €
Luisenhospital (Parkplatz)	1,20 €
Matthiashofstraße	2,00 €
Pontstraße	2,00 €
Rathaus	2,00 €
Reihstr.	2,00 €
Stiftstraße	2,00 €
Tivoli	2,00 €
Uniklinik	1,50 €

Parktarife in den Parkhäusern in Aachen

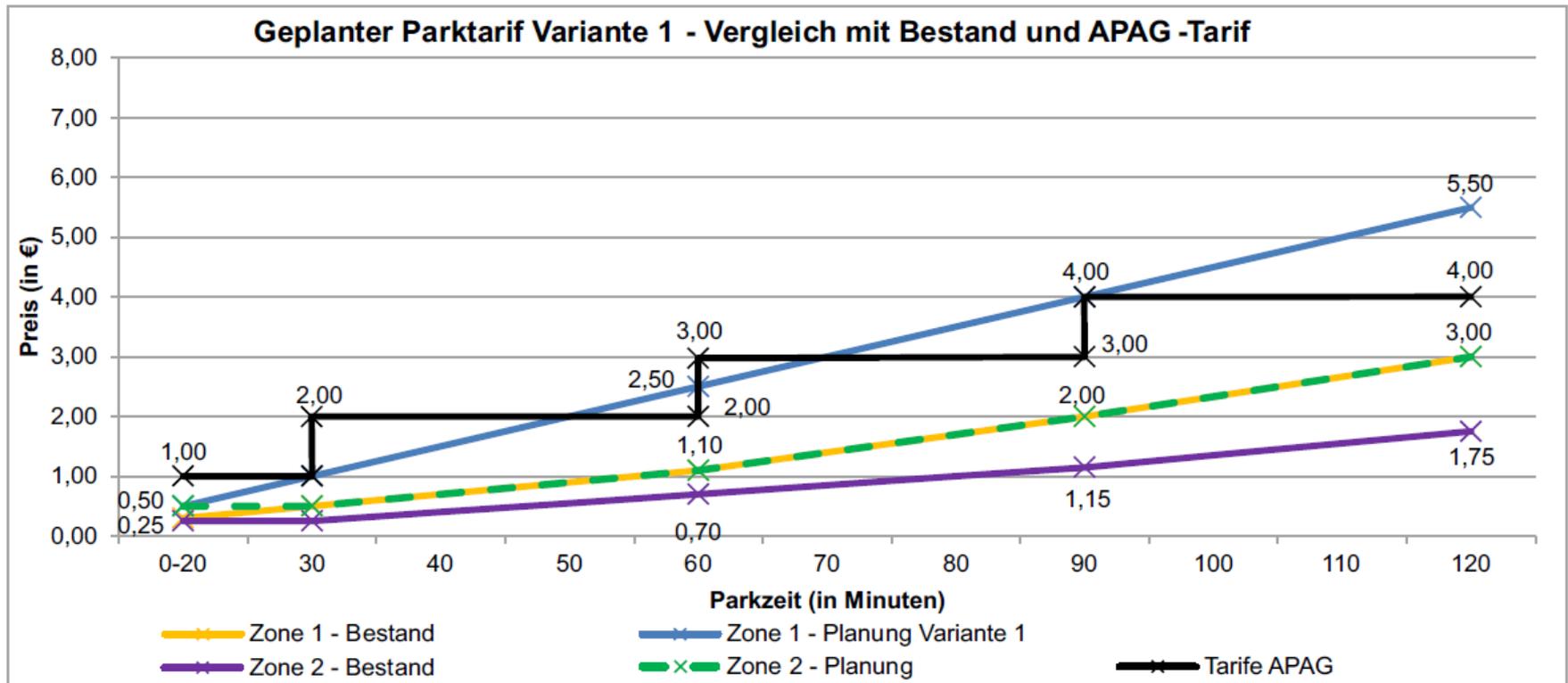
Aktuelle Regelung zur Parkraumbewirtschaftung



Vergleich der derzeitigen Parkgebühren

Vorschläge für die zukünftige Parkraumbewirtschaftung

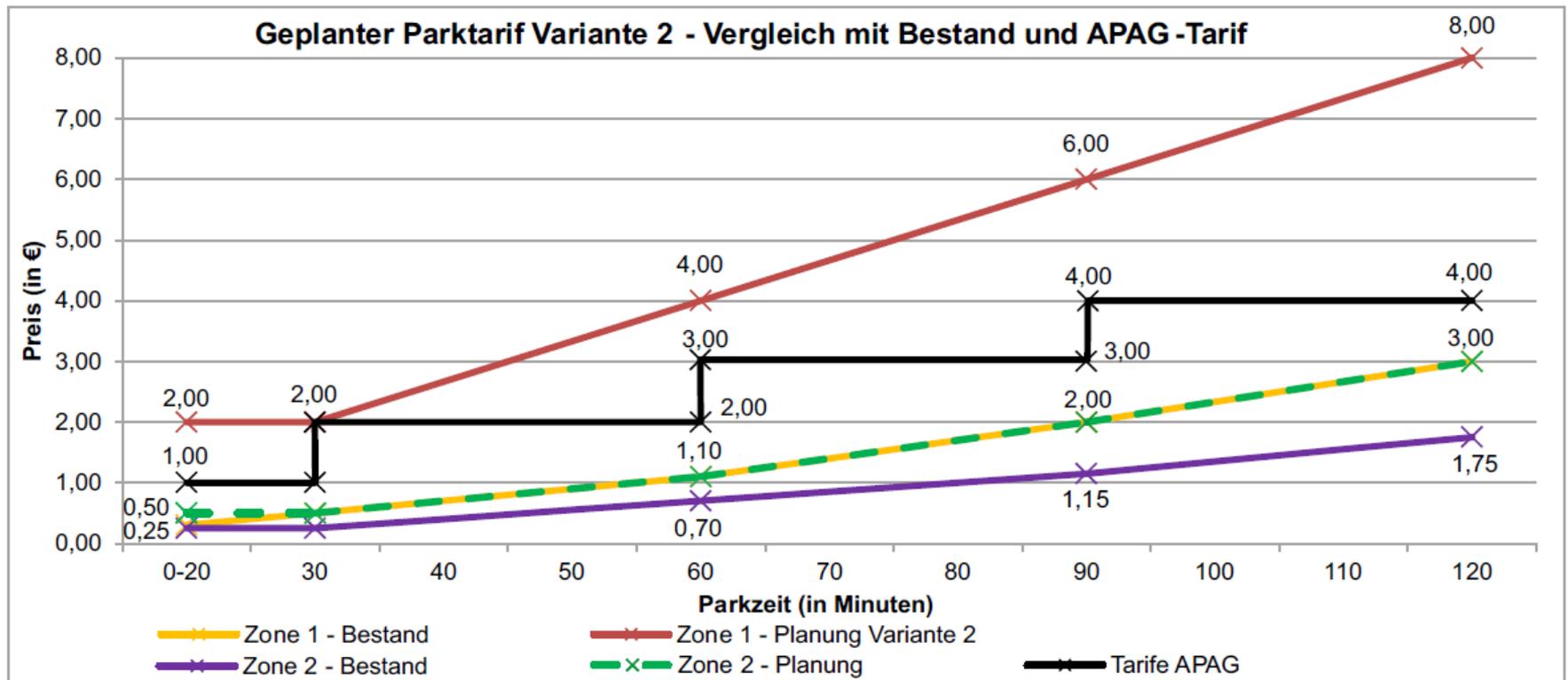
Variante 1 - mittlere Erhöhung der Tarife in Zone 1



Geplanter Parktarif Variante 1 – Vergleich mit Bestand und APAG-Tarif

Vorschläge für die zukünftige Parkraumbewirtschaftung

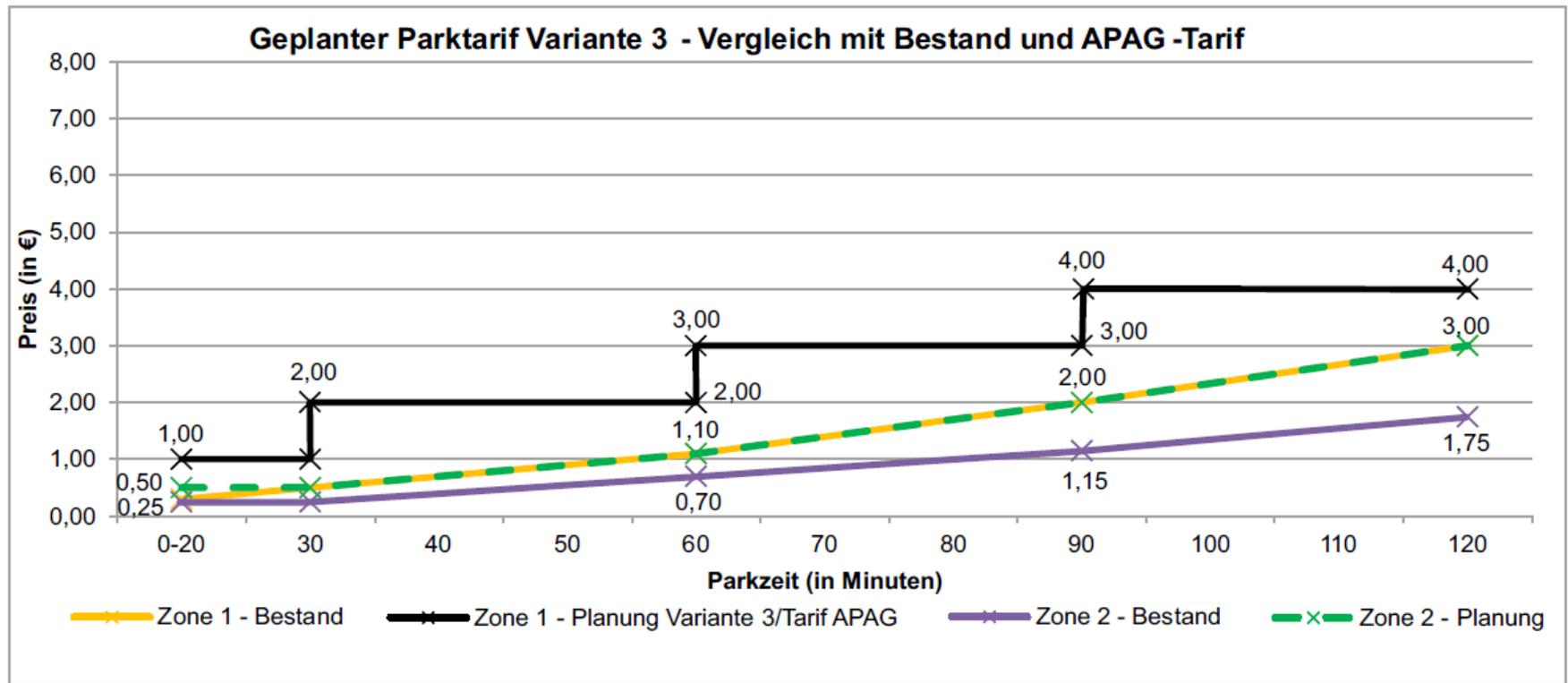
Variante 2 - starke Erhöhung der Tarife in Zone 1



Geplanter Parktarif Variante 2 – Vergleich mit Bestand und APAG-Tarif

Vorschläge für die zukünftige Parkraumbewirtschaftung

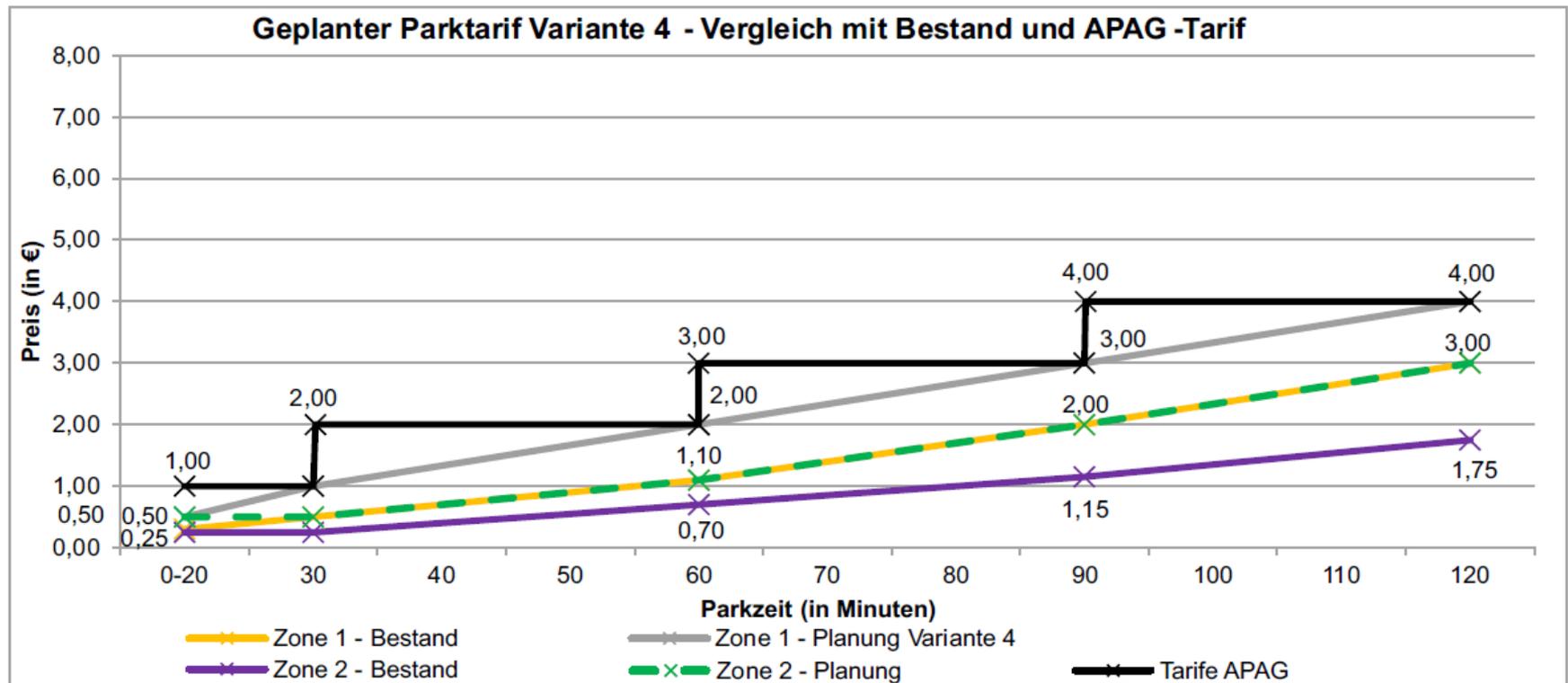
Variante 3 - vollständige Vereinheitlichung der Parktarife im öffentlichen Straßenraum (Zone 1) und in den Parkhäusern (Stufentarif):



Geplanter Parktarif Variante 3 – Vergleich mit Bestand und APAG-Tarif

Vorschläge für die zukünftige Parkraumbewirtschaftung

Variante 4 - Lineare Annäherung der Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum (Zone 1) an die Stundentarife der Parkhäuser



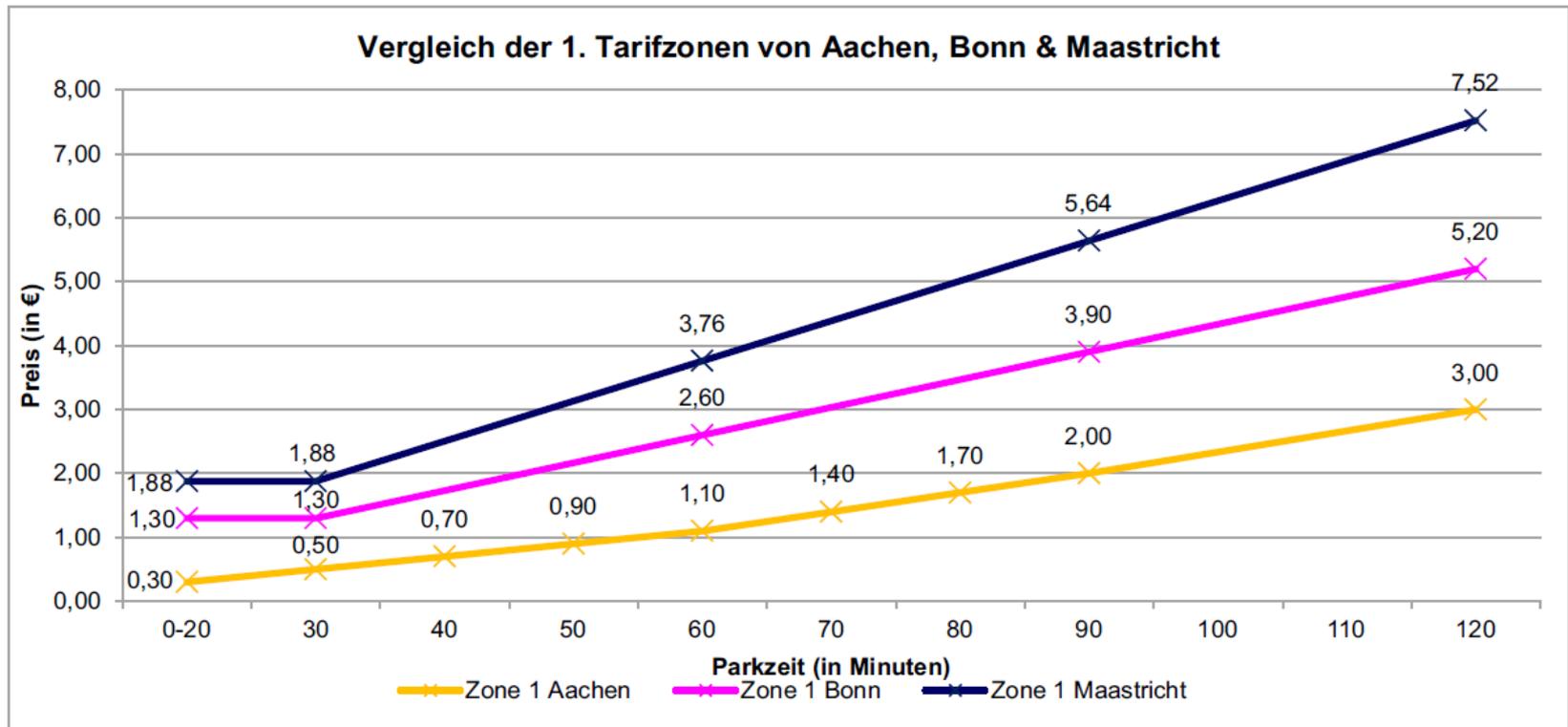
Geplanter Parktarif Variante 4 – Vergleich mit Bestand und APAG-Tarif

Effekte auf die Luftreinhaltung

Reduktionen der NO ₂ - Immissionen gegenüber dem Jahr 2020 in [µg/m ³]	2020				
	Adalbert- steinweg	Monheims- allee	Peter- straße	Römer- straße	Wilhelm- straße
Red. Parksuchverkehr Minimal	0,2	0,7	0,4	0,5	0,6
Red. Parksuchverkehr Maximal	1,0	2,5	1,2	1,7	2,2

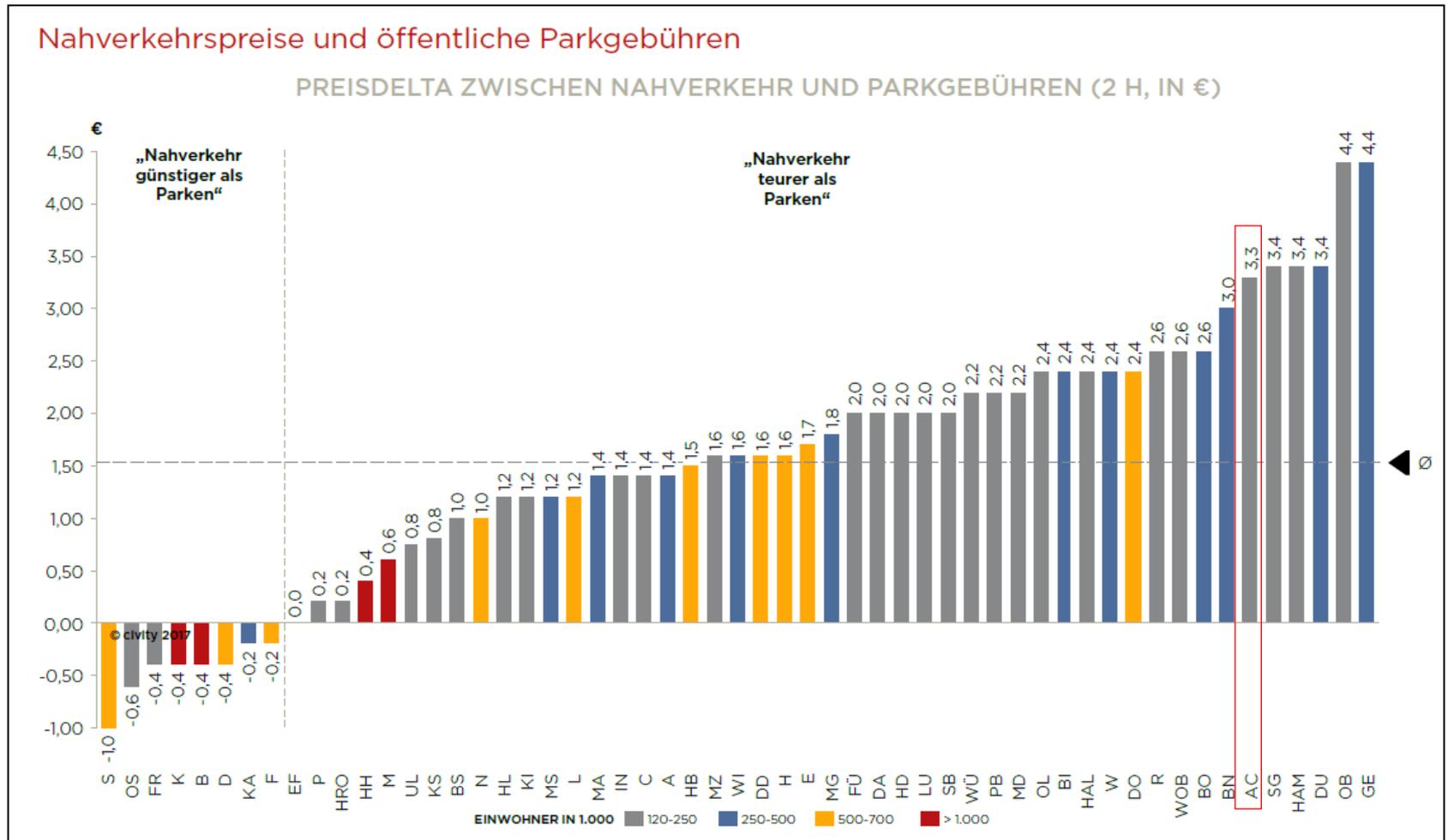
Reduktion der NO₂-Immissionen

Parkraumbewirtschaftung im öffentlichen Straßenraum im Inland sowie im angrenzenden Ausland



Vergleich der 1. Tarifzonen von Aachen, Bonn und Maastricht (Bestand)

Mobilität als Gesamtsystem: Park- und ÖPNV-Tarif



Preisdelta zwischen Nahverkehr und Parkgebühren

Quelle: Civity ÖPNV-Report 2017

stadt aachen



Fazit

- Dem Leitgedanken „Parkplatz finden statt suchen“ folgend wurde die Maßnahme „Minimierung der Parksuchverkehr“ im Luftreinhalteplan 2015 verankert.
- Im Paket mit anderen Maßnahmen (u.a. Modernisierung des Parkleitsystems) zielt die Neugestaltung der Parkgebühren im öffentlichen Raum darauf, einen klaren ökonomischen Anreiz zum direkten Ansteuern der Aachener Parkhäuser zu setzen.
- Hohe Wirksamkeit und rasche Umsetzbarkeit sind weitere wichtige Argumente für die von der Verwaltung vorgeschlagene Anpassung der Parkgebühren.

Vorschlag von CDU und SPD

